UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT - WGS -

Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf

WGS-Fraktion · Habichtshorst 17 · 31303 Burgdorf

Stadt Burgdorf
Herrn Bürgermeister Alfred Baxmann
Rathaus II
31303 Burgdorf

STADT BURGDORF
Eing. 19. APR. 2012
Abteilung Bgm. | 40 | 40 | 1

Burgdorf, den

19. April 2012

Anfrage der WGS-Fraktion gemäß Geschäftsordnung des Rates
zur Ratssitzung am 10. Mai 2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,
zur Ratssitzung am 10. Mai 2012 stellt die WGS-Fraktion folgende Anfrage:

Inklusion

Mit der **Beschlussvorlage 2012 0107** zum Regionalkonzept für die „Gemeinsame Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung im Kleinkind- und Elementarbereich" in der Stadt Burgdorf soll das Regionalkonzept beschlossen werden. Entsprechend muss die Inklusion demnächst in den Schulen umgesetzt werden. „In Niedersachsen wird ebenso wie in allen anderen Bundesländern darüber diskutiert, wie die Anforderungen der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK), insbesondere die des Artikels 24, umgesetzt werden können (weitere Ausführungen siehe NSTN 3/2012 Seite 65/66)".

Inklusion in Niedersachsen soll 2012 starten

(siehe auch: http://www.news4teachers.de/2011/11/inklusion-in-niedersachsen-soll-2012-starten/)

WGS-Fraktion email: schulz@wgs-burgdorf.de · homepage: www.wgs-burgdorf.de · [redacted]
Fraktionsvorsitzender: Kurt-Ulrich Schulz Habichtshorst 17 31303 Burgdorf Tel.: 8 18 89
Gabriele Heldt Sprengelstraße 28 31303 Burgdorf Tel.: 8 37 20

HANNOVER. Geht es nach Kultusminister Bernd Althusmann (CDU), können alle öffentlichen Grundschulen in Niedersachsen ab dem Schuljahr 2012/2013 behinderte Kinder aufnehmen. Der Gesetzesentwurf soll im November im Landtag beraten werden.
Alle öffentlichen Schulen sollen damit nach und nach zu inklusiven Schulen werden, in denen Schüler mit und ohne Behinderung gemeinsam unterrichtet werden können.

> Die Opposition nennt seinen Inklusions-Plan halbherzig: Kultusminister Bernd Althusmann (Foto: Landesregierung Niedersachsen)

Ab dem 1. August 2013 soll dann gewährleistet sein, dass alle Schüler in allen Schulformen gemeinsam unterrichtet werden können. Die Förderschulen würden in Zukunft zu sonderpädagogischen Förderzentren. Sie werden den gemeinsamen Unterricht von Kindern mit und ohne sonderpädagogische Betreuung an allen Schulen unterstützen.
Grundsätzlich sollen Eltern wählen können, ob ihr Kind an eine Regel- oder eine Förderschule gehen soll. Bereits bestehende Integrationsklassen sollen weiter geführt werden. Ab August 2013 würden aber keine neuen Integrationsklassen mehr eingerichtet, da dann grundsätzlich in allen Schulformen eine inklusive Beschulung möglich sei.
Die SPD-Fraktion kritisierte den Gesetzesentwurf der Regierungsfraktionen: Der Gesetzesentwurf, den CDU und FDP vorgestellt haben, sei halbherzig und enttäuschend. Problematisch sei es, dass es laut Entwurf weiterhin möglich sei, ein Kind zwangsweise an eine Förderschule zu überweisen. Damit werde der Elternwille praktisch ausgehebelt. (nin)

Dies vorausgeschickt bittet die WGS-Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Vorbereitungen sind von der Burgdorfer Stadtverwaltung im Hinblick auf das am 20. März 2012 vom niedersächsischen Landtag verabschiedete Gesetz zur Einführung der inklusiven Schule.bereits getroffen worden?

2. Welche Kosten kommen insgesamt auf die betreffenden Schulen respektive die Stadtkasse zu, um die entsprechenden Einrichtungen für die Integration zu schaffen (Fahrstühle, Rampen, etc)?

3. Was passiert mit den Leerständen an der betroffenen Förderschule (Prinzhornschule)? Ist dafür eine Nach- oder Ersatznutzung geplant?

4. Welche Schulen (Grundschulen) sind von den anstehenden Maßnahmen besonders betroffen?

5. Muss die Förderschule Geräte, Materialien, Bücher etc. an die betreffenden Schulen abgeben?

6. Wie ist die stufenweise Einführung auch im Hinblick auf die betroffenen Lehrer geplant?

7. Wie soll in Rat und Verwaltung mit diesem Thema bis zum Beginn der Sommerferien umgegangen werden, wenn zum Schuljahresbeginn 2012 die Inklusion starten könnte?

(Kurt-Ulrich Schulz)

Vorsitzender der WGS-Fraktion